

# hotelbau

FACHZEITSCHRIFT FÜR HOTELIMMOBILIEN-ENTWICKLUNG



## STEIGENBERGER HOTEL TREUDELBERG

Aletto Hotel Berlin • Lounge & Lobby • nachhaltige Klimatisierung





## Tubbo: Drinnen und doch draußen

Wintergärten sind nicht nur im eigenen Zuhause eine tolle Möglichkeit, während der kalten Jahreszeit etwas Sonne zu genießen und zumindest gefühlt draußen zu sein. Auch in Hotels sind diese lichtdurchfluteten Bereiche bei den Gästen ein beliebter Platz. Wer dies nicht bereits beim Bau bedacht hat, hat mit Tubbo die Möglichkeit, kurzfristig einen neuen Pop-up-Room zu schaffen – als Winterterrasse, Rooftop-Bar oder auch als Outdoor-Hotelzimmer. Laut Hersteller, einem Unternehmen aus Madrid, muss das System nicht im Boden verankert werden, schneller Auf- und Abbau sowie eine geringe Lagerfläche sollen Tubbo für Hoteliers und Gastronomen besonders flexibel machen. Die Ausstattung kann frei gewählt werden und reicht von Klimatisierung und Heizung über Beleuchtung und Musikanlage bis hin zu einem individuellen Möblierungskonzept. Ein Hochleistungs-Luftreiniger kann Aerosole vermeiden. Für die Finanzierung bietet das Unternehmen Leasing-Programme an.

## Janua – dünne Beine, starker Charakter

Charakter und Nachhaltigkeit sind die beiden Eigenschaften, die die Möbel von Janua auszeichnen sollen. Dies trifft auch auf die neue Sitzbank „GN 03 Stilt“ zu. Dabei setzte Designer Günter Neunzig neue Maßstäbe. Ein dünnes Gespinst aus Stelzen trägt die gepolsterte Sitzfläche. Dieser unkonventionelle Look soll frech und progressiv wirken. Die Dreiecksformen der filigranen Beine finden sich auf der

Sitzfläche wieder. Die besondere Unterkonstruktion trägt auch den Tisch „GN 01 Stilt“ mit einer massiven Holzplatte – filigran anmutend, aber laut Hersteller fest in der Stabilität. Zusammen mit Stühlen von Freifrau versammelt der GN 01 Stilt eine Vielzahl dünner Beine unter sich – eine stimmige und durchdachte Kombination.



## Mit Stylegreen grünt es an der Wand

Begrünte Wände liegen schon seit längerer Zeit absolut im Trend – in Büros, Hotels und öffentlichen Bereichen. Eine individuelle Wandgestaltung bietet das Münchener Start-up Stylegreen. Handverlesene Pflanzen werden mithilfe eines Austauschverfahrens mit Glycerin und Lebensmittelfarbe konserviert. Das Ergebnis sind immergrüne Pflanzen, die ohne Pflege und Wasser auskommen, lange haltbar und

somit auch günstiger sind als lebende Pflanzen. Floristen arrangieren die Moose, Farne und andere grüne Pflanzen in einer der beiden Manufakturen in Deutschland und Portugal in diversen Formen. Zur Wahl stehen verschiedene Begrünungstypen, wie Kugelmoos, Islandmoos oder Dschungel, sowie diverse Formen (Kreise, Ellipsoide, Piktogramme, Bilder und Paneele).

## Object Carpet bringt neue Lust am Teppich



Gemeinsam mit dem Stuttgarter Designbüro, der Ippolito Fleitz Group, hat Object Carpet eine neue Teppich-Kollektion gelauncht. Hintergrund dieser Zusammenarbeit war, dass der Textil-Hersteller Produkte auf den Markt bringen will, die genau die Anforderungen an Qualität und Design erfüllen, die die Architekten für ihre Projekte benötigen – quasi aus der Praxis für die Praxis. Das Ergebnis sind acht neue Qualitäten in 111 Colorits. Als Inspirationen dienten verschiedene Quellen, von Nagellack über Rohseide bis hin zu struppigem Schafspelz. Die Kollektion soll wieder mehr Lust auf Teppich machen, verschiedene technische Grenzen überwinden sowie mit spannenden Strukturen, Texturen und Farben aufwarten. Entsprechend viel Zeit haben sich die Teams genommen und drei Jahre in die Entwicklung gesteckt.

„Skill x Chill“ erscheint mit gekräuselten Schlingen und subtilem Glanz. „Meet x Beat“ interpretiert Natürlichkeit mit markanter Textur. „Move x Groove“ ist mit endlos wirkenden Strukturen und Farbstellungen das Chamäleon unter den Teppichen der neuen Kollektion. Es spielt mit wechselnder Nah- und Fernwirkung. Matt und körnig in der Struktur, soll es auf großen Flächen sehr schön zur Geltung kommen. „Flow x Glow“ offenbart eine regelmäßige Struktur im Sisal-Look mit kleinen farbigen Funken. Matt und glänzend miteinander verschlungen, schaffen Wolle und Baumwolle bei „Deal x Feel“ einen kontrastreichen Melange-Effekt – pastellig oder farbintensiv. Warme Eleganz und Geborgenheit soll „Highs x Sighs“ mit dichtem Flor vermitteln. „Craze x Chase“ will mit unkonventioneller, kontrastreicher Dynamik dazu anregen, alte Muster neu zu sehen. „Walk x Talk“ hingegen präsentiert sich dezent, praktisch und minimalistisch.



Hisense

## Komfortklima für Ihre Gäste

Mit dem Einsatz moderner und effizienter Hisense VRF - Wärmepumpentechnik schonen Sie Ihren Etat und schaffen ein ganzjähriges Wohlfühlklima für Ihre Gäste.

- Einfache Planung und problemlose Montage auch im laufenden Hotelbetrieb
- Harmonische Integration der Technik in die Gebäudestruktur
- Saubere Raumluft mittels moderner Filtertechnik und optionaler Luftionisierung
- Hocheffiziente Wärmepumpentechnik für monovalenten Ganzjahresbetrieb
- Reduzierung der Betriebskosten mittels effektiver Regelungstechnik
- Schnittstellen zu branchentypischen GLT- und Hotelmanagementsystemen
- Problemlose Erfüllung von Anforderungen an Schall- oder Denkmalschutz